



ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 117
Schuljahr 2017/2018

Hot Spot Theaterschule

jetzt an der

Wilhelm-Leuschner-Schule



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Roland Herrmann (Schulleiter)

Layout und Gestaltung:
Verena Fries, Ernst Hartmann

Foto Titelseite: Hot Spot Kulturschule

Inhaltsverzeichnis

Die Neuzugänge an der WLS	6
Hot Spot Theaterschule - jetzt an der WLS	9
Unser Kennenlernfest für die 5. Klassen	9
Halloween: Es wird gruselig im Jahrgang 6!.....	11
Autorenlesung mit Harald Kiesel.....	12
Unser Picknick an der Maarau	12
Wir stellen unser eigenes Papyrus her	14
Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Mainz-Kastel.....	15
Klasse 7d: Vorlesetag bei der Stiftung Lesen in Mainz.....	16
Die Klassenfahrt der Achtklässler zur Insel Fehmarn	17
Berufsparcours Die 8er erleben 20 Berufe im Schnelldurchlauf.....	19
Besuch im Rathaus.....	20
News aus der BIBO	21
Der aktuelle Buchtipp	22
Bens gnadenlos verkorkste Schulzeit	22
Drachenglut.....	23
Neuigkeiten von den DiKlas Die DiKlas spielen Theater	24
Das Projekt „WLS Global“ geht auch dieses Schuljahr weiter.....	25
Tolle Leistung Hassan Hosseini qualifiziert sich für dasStart-Stipendium ..	26
„Man stolpert mit dem Kopf und mit dem Herzen“ (Gunther Demning)	
Projekt mit Nebenwirkung.....	28
Der erste Gartentag an der WLS.....	30
Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit:	31
Jahrgang 5	31
Jahrgang 6	32
Jahrgang 7	32
Jahrgang 8	33
Jahrgang 9	33
Jahrgang 10	34
Deutsch- Intensiv Klassen.....	34

Mainz-Kostheim, Dezember 2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und so ergibt sich für uns die Gelegenheit, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Es war, wie immer, ein ereignisreiches Jahr auf das wir gerne zurückblicken. So konnten die Entwicklungen, die wir schon im vergangenen Jahr angelegt hatten, weitergeführt werden. Die Jahrgänge 5 – 7 haben eine etwas veränderte Struktur erhalten. Der Projektunterricht wurde verstärkt, die Position des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin erweitert und der Sportunterricht mit AG's, Schwimmunterricht und der Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia ergänzt.

Besonders wichtig ist uns auch die individuelle Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler. Hier haben wir mit der Gesprächsstunde in den Jahrgängen 5 – 7 ein Instrument zur intensiven Begleitung der Lernentwicklung geschaffen, das sich sehr positiv im gesamten Lernumfeld der Klassen bemerkbar macht.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Anmeldezahlen der WLS. Die verstärkte Form der Zusammenarbeit mit den Grundschulen in AKK durch die Schnuppertage und unserer Präsenz auf den Elternabenden haben zu einer deutlichen Erhöhung der Anmeldezahlen geführt. Wir sind in den Jahrgängen 5 – 9 komplett vierzünftig, es gibt außerdem noch jeweils zwei 10. Klassen und 2 Intensivklassen. Zurzeit besuchen 532 Schülerinnen und Schüler die Wilhelm-Leuschner-Schule. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von fast 10 Prozent. Dies ist sicherlich auf die gute Arbeit des Kollegiums und intensivierte Arbeit in unseren Stadtteilen zurückzuführen.

Eine sehr positive Folge dieser Entwicklung ist es, dass wir eine neue Mensa erhalten werden. Im kommenden Jahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dieses deutliche Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit durch die Stadt Wiesbaden freut uns sehr. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang besonders bei den Ortsvorstehern und Ortsbeiräten der AKK-Stadtteile, die uns stets konstruktiv unterstützt haben.

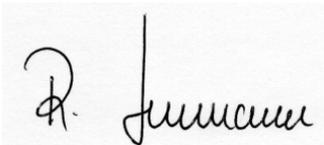
Natürlich gibt es auch im kommenden Schuljahr viel zu tun. Unserer langjährige Stufenleiterin Frau Mehlhorn wird pensioniert, dafür suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, der/die die engagierte Arbeit der vergangenen Jahre übernimmt und fortsetzt. Es stehen Aufführungen für die Theater- und Musikprojekte der Schule an, die Querflöten AG soll bei der Grundsätzefeier mitwirken und die vielfältigen Aktivitäten in den Stadtteilen fortgeführt werden. Außerdem werden wir mit den Verantwortlichen der Stadt Wiesbaden über die Gestaltung und den

Neuaufbau einer Oberstufe ins Gespräch kommen. Auch hier hoffen wir auf erste positive Signale.

All dies ist jedoch nur mit der Unterstützung der gesamten Schulgemeinde möglich. Wir brauchen Ihre Hilfe, als konstruktive Unterstützer im Förderverein oder als ehrenamtliche Kraft, um den eingeschlagenen Weg weitergehen zu können.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine glückliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr 2018.

gesegnetes neues Jahr 2018.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Jannauer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

Schulleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andre Bur'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'A'.

stellv. Schulleiter

Die Neuzugänge an der WLS

Simone Denzer



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist Simone Denzer und ich unterrichte seit April die Fächer Deutsch, DaZ, GL, Religion und Kunst an der Wilhelm-Leuschner-Schule. Die Schülerschaft und das Kollegium haben mich sehr herzlich aufgenommen und ich freue mich, hier unterrichten zu können. Zuvor war ich zwei Jahre an der Gutenbergschule in Wiesbaden tätig. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und mit meinen Freunden und zu meinen Hobbys zählen Tanzen und Reisen.

Patrick Marx

Liebe Eltern und Schüler der WLS,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen/euch vorstellen. Mein Name ist Patrick Marx. Von November 2014 bis Juli 2016 absolvierte ich an der WLS in Kostheim mein Referendariat. Ende August 2016 wechselte ich an die Gutenberg Realschule in Eltville. Dort unterrichtete ich das komplette Schuljahr 2016/17. Mittlerweile bin ich seit Schuljahresbeginn wieder zurück an der WLS und habe die Klassenleitung der 5d übernommen. Zudem unterrichte ich in den Jahrgangsstufen 5,7 und 9. Für Fragen stehe ich Ihnen/euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Patrick Marx



Stefanie Duch

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

seit März 2017 unterrichte ich als neue Lehrerin die Fächer Kunst, Biologie und Englisch an der Wilhelm Leuschner Schule. Meine Lehrerausbildung habe ich in Berlin, Potsdam, USA und Wiesbaden absolviert. Momentan unterrichte ich zwei Deutsch-Intensiv-Klassen und 5 Klassen der Stufen 6 und 7 in Kunst, sowie die 5c in Biologie. Außerdem unterrichte ich eine DI-Klasse in Englisch und den Englischunterricht in den Klassen 5c und 5b. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, mit verständnisvollem Miteinander und Spaß am Lernen.



Dr. Vinzenz Kirste – Physik und Mathematik

Liebe Eltern und Schüler der WLS,

Mein Name ist Vinzenz Kirste. Geboren und aufgewachsen bin ich in Mainz, hier habe ich auch das Studium der Physik absolviert.

Anschließend habe ich zunächst zehn Jahre in der industriellen Forschung gearbeitet. Meine Bereiche waren Laborautomation und Medizinphysik.

Nun habe ich mich dazu entschieden, einen neuen spannenden Weg zu beschreiten und den Beruf des Lehrers zu erlernen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir viel Spaß und ich bringe hier bereits einige Erfahrungen mit.

Ich bin verheiratet und habe drei eigene Kinder im Alter von 4, 6 und 8 Jahren. Wohnhaft bin ich im Weindorf Zornheim bei Mainz, wo die Familie meiner Frau ein Weingut betreibt.

Während eines Auslandsjahres in Italien habe ich die italienische Küche kennen- und schätzen gelernt, so dass ich Kochen zu meinen Hobbies zählen kann.

Gelegentlich sieht man mich bei Spielen von Mainz 05. Die Geschichte dieses Vereins verfolge ich seit langer Zeit, denn aufgewachsen bin ich ganz in der Nähe des alten Stadions.



Sabina Keller: Fachfrau für Theater, Deutsch und Geschichte

Die letzten drei Schuljahre von 2014 – 2017 war ich als Auslandsdienstlehrkraft in Mexiko, an der Deutschen Schule im Norden von Mexiko-Stadt, tätig.

Seit 2005 lebe ich in Wiesbaden, habe lange an der Martin-Niemöller- Schule gearbeitet und dort neben meinen Fächern Deutsch und Geschichte besonders das Fach Darstellendes Spiel in der Oberstufe intensiv unterrichtet.

Davor habe ich bereits in Frankfurt und im Main-Taunus- Kreis an an einigen Gymnasien gearbeitet.



Also bin ich schon viel herumgekommen und konnte unterschiedlichste Erfahrungen sammeln. Den größten Teil meines Studiums und meiner Ausbildung habe ich in Bremen absolviert. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Marburg verbracht.

Wenn ich nicht für die Schule arbeite, beschäftige ich mich am liebsten mit Musik und Tanz.

Vielleicht kann ich in den nächsten Jahren etwas für die Theaterkultur an der WLS tun!

Biologie und Sport: Lina Leist



Hallo liebe Eltern und Schüler,

Ich bin Lina Leist und unterrichte seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 Biologie und Sport an der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Volleyball, Schwimmen und Leichtathletik sind meine Hobbys.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Hot Spot Theaterschule - jetzt an der WLS

Seit dem Sommer 2017 gibt es ein neues Angebot: das Theaterschulzentrum an der WLS. Hier wird getanzt, Theater gespielt, Musik gemacht, es werden Texte geschrieben und Aufführungen geplant.

Kontakt Hot Spot Theater:
0172/44665442,
p.janssens@hotspot-theater.de

Gern können Sie mich auch direkt ansprechen, wenn Sie Fragen haben oder ihr Kind mitmachen will.

Viel Schülerinnen und Schüler haben schon hinein geschnuppert in unsere Workshops: beim Filmen, Singen, Improvisieren und Tanzen lernt jeder und jede etwas Neues.

Das gesamte Programm finden Sie in unsrem Flyer vor dem Theaterraum (H - Bau). Ich freue mich auf Ihren Anruf oder eine Email!

Priska Janssens



Unser Kennenlernfest für die 5. Klassen

Am Freitag, den 08.09.2017, trafen sich Eltern und Schüler des neuen 5. Jahrgangs zu unserem traditionellen Kennenlernfest im Atrium.

Wie immer war dies ein toller Nachmittag mit vielen Eindrücken: ein Theaterstück, das einige Schüler erarbeitet hatten, wurde vorgespielt, es wurde gesungen und die Fachlehrer, die in dem 5. Jahrgang arbeiten, stellten sich vor.

Danach gab es Gelegenheit von dem abwechslungsreichen Büffet zu probieren. Während Eltern und Lehrer erste Kontakte herstellten und sich immer wieder interessante Gespräche entwickelten, hatten die neuen Schüler Gelegenheit das umfangreiche Spiele-Angebot zu nutzen. An dieser Stelle einen Dank an unsere Schülerpaten für die hervorragende Betreuung!

Das alljährliche Kennlernfest ist stets ein schöner und erlebnisreicher Nachmittag! Hier erleben die „neuen“ Eltern und ihre Kinder, dass wir eine lebendige und harmonische Schulgemeinschaft pflegen.

Einige Meinungen von Schülern aus den „neuen“ fünften Klassen:

„Mir hat es gefallen, weil man sich besser kennenlernen und spielen konnte...“

„Es war lustig und cool und ich hatte viel Spaß...“ (Lilly)

„Das Essen war super lecker“ (Andre)

„Das Fest am Freitag fand ich gut. Wir haben gesungen, ein Theaterstück aufgeführt. Es war schön für mich. Wir haben auch viel getrunken und gegessen. Es war ein toller Abend. Ich glaube, wir hatten alle Spaß. Für mich war es ganz cool, dass ich meiner Mutter ein Bild von Kunst zeigen konnte. Aber am coolsten fand ich das Theaterstück.“ (Leni)

(Hartmann-Jackson, 5b)



Halloween: Es wird gruselig im Jahrgang 6!



Passend zu Halloween nutzten wir, die Klassen 6b-d, den Projektunterricht, um gruselige Kürbisse zu schnitzen. Am 30. Oktober lieferte uns der Kartoffelhof in Mainz-Kastel 60 riesige und schwere Kürbisse in die Schule. Nachdem wir Näheres über die Geschichte „hinter dem Kürbisschnitzen“ erfahren hatten, legten wir los. Mit Löffeln höhlichten wir die Kürbisse aus. Das war teilweise gar nicht so einfach, da die Kürbisse wirklich riesig waren. Nach dem erfolgreichen Aushöhlen überlegten wir uns gruselige Gesichter und schnitzten diese in unsere Kürbisse. Es entstanden viele, gruselige Gestalten, die wir natürlich mit nach Hause nehmen konnten. Wir waren uns einig: Halloween kann kommen! 😊

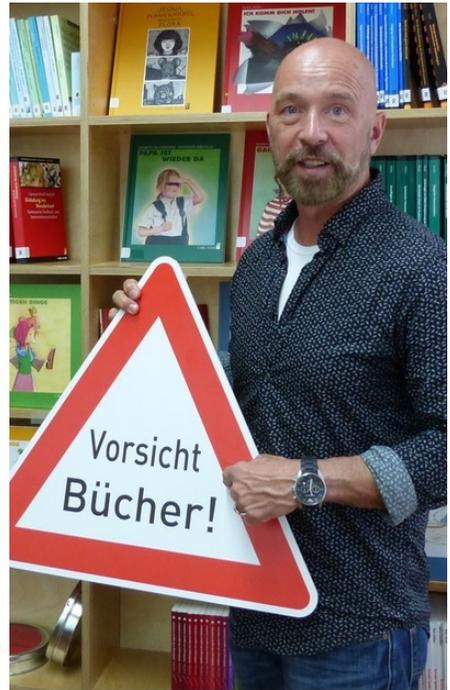


Autorenlesung mit Harald Kiesel

Am 3.11.2017 kam der Autor Harald Kiesel zu uns an die Schule und stellte uns, dem Jahrgang 6, viele verschiedene Bücher vor. Herr Kiesel las uns einen Ausschnitt aus seinem neuesten Buch „Chill mal, Alter“ vor. Er schrieb schon Bücher für die Reihe „Willi will's wissen“ und „Die wilden Fußballkerle“.

Das war ihm nicht genug, deshalb übersetzt er auch die „Greg's Tagebücher“-Bücher. Wir konnten „Yoda- ich bin. Alles ich weiß.“ kennenlernen und das lustige „Ente?! Hase?!“-Buch verfolgen. Alle fanden, dass die Zeit viel zu schnell um ging. Am Ende durften wir ihm auch noch Fragen stellen. Es war eine tolle Möglichkeit, einen richtigen Autor einmal persönlich kennenzulernen.

(Daniela, Melina 6c)



Unser Picknick an der Maaraue

Am letzten Wandertag machten wir, die Klassen 6a, 6b und 6c, einen Ausflug zur Maaraue. Meine Freundinnen und ich suchten uns ein schattiges Plätzchen aus. Wir hatten uns Essen für ein gemeinsames Picknick mitgenommen und machten es uns auf einer Decke gemütlich. Zuerst erkundeten wir die Umgebung und fanden einen Spielplatz. Auf einem der Spielgeräte drehten wir uns gemeinsam bis uns schwindelig wurde und wir dann aufhörten. Danach saßen wir zusammen und unterhielten uns. Außerdem hatten wir Spaß daran, unsere Klassenkameraden zu jagen, die uns immer unsere Schuhe und Sporttaschen klauten. So verging die Zeit viel zu schnell und wir gingen wieder Richtung Schule.



(Miriam K., 6c)



Wir stellen unser eigenes Papyrus her

Unser Thema im GL-Unterricht ist zurzeit das alte Ägypten. Neben dem Leben der alten Ägypter am Nil, haben wir auch einiges über die Schrift, die man Hieroglyphen nennt, erfahren. Dabei erfuhren wir auch, dass die Papyruspflanze früher eine sehr wichtige Pflanze war, aus der Papier hergestellt wurde. In einer Doppelstunde haben wir, die Klassen 6b und 6c, sogar selbst Papyrusblätter hergestellt. Dafür mussten wir einzelne Streifen übereinander legen und die einzelnen „Lagen“ über das Wochenende in einer Presse lagern. Ob daraus wohl ein Papyrusblatt entstehen würde? Montags konnten wir dann unser Ergebnis begutachten: Wir hatten es tatsächlich geschafft, ein Blatt Papier in Ansätzen herzustellen. 😊 Anschließend haben wir dann ein Papyrus-Lesezeichen mit Hieroglyphen gestaltet. Es war toll, selbst auszuprobieren, wie die alten Ägypter Papier hergestellt haben.

(Klassen 6b und 6c)



Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Mainz-Kastel

Am 05.12.2017 haben wir mit dem gesamten Jahrgang 6 am Weihnachtsmarkt in Mainz-Kastel teilgenommen. Zuvor nutzten wir die Ethikstunden, um selbstgebastelte Kerzen, Karten und Sternengirlanden herzustellen, um diese am Markt zu verkaufen. Der Erlös sollte unserem diesjährigen Gamines-Projekt zu Gute kommen. Gestärkt durch selbstgemachte Pizza, machten wir uns dann nach der Lernzeit auf den Weg zum katholischen Gemeindezentrum, wo der Weihnachtsmarkt stattfand. Wir eröffneten den Markt mit einigen Weihnachtsliedern und stellten anschließend unser Verkaufstalent unter Beweis.



Wir konnten vielen Besuchern eine Freude mit unseren Kerzen machen.

Klasse 7d: Vorlesefest bei der Stiftung Lesen in Mainz



Am Mittwoch den 15.11.2017 ging unsere Klasse gemeinsam zu einem Ausflug. Der Hintergrund war, dass Kinder (in dem Fall wir) uns mehr für Bücher interessieren. Deswegen kam auch eine Youtuberin, die uns dort aus einem Buch vorlesen sollte. Die Youtuberin heißt „Die Klugscheißerin“. (Natalie)

Als wir angekommen waren, setzten wir uns in ein Tippi und „Die Klugscheißerin“ (Lisa Ruhfus) hat uns das Buch „Woodwalkers“ vorgelesen. Es war interessant und im Buch ging es um „Menschtiere“, die sich in Menschen oder einen Jaguar verwandeln konnten. (Leon W.)

Nach dem Lesen wurden wir von einem Fotografen fotografiert und manche wurden sogar fürs Radio interviewt. Es war eine tolle Aktion. (Ilayda)

Jeder Schüler hat noch eine kleine Tüte bekommen mit Zeitschriften, ein Buch, Essen und Trinken. Danach sind wir wieder in die Schule gefahren. (Isra)

Ich fand es sehr cool, aber es war kalt. Es war blöd, dass sie uns nur ein Kapitel vorgelesen hat, denn es war spannend und es war cool. Man könnte es wiederholen. (Aren)

Ich finde das gut, weil wir so leise waren und alle zugehört haben. Wir waren glücklich und es war eng und es war lustig. (Yaser)



Die Klassenfahrt der Achtklässler zur Insel Fehmarn



Unsere Klassenfahrt war vom 04.09.2017 bis 08.09.2017. Wir fuhren mit dem Bus in den Norden auf die kleine Insel Fehmarn. Unsere Fahrt hat neun Stunden gedauert. Dann haben wir dort gegessen. Das Essen war lecker. Danach wurden die Zimmer eingeteilt und wir haben die Betten bezogen. Um 19 Uhr begannen wir eine Nachtwanderung und um 21 Uhr mussten wir zurück ins Zimmer. Um 22 Uhr war Handyabgabe und wir gingen schlafen.

Am Dienstag sind einige Mitschüler Schwimmen gegangen. Es durften nur Kinder mit mindestens Bronze ins Wasser und schwimmen. Das Wasser war kalt und salzig. Auf dem Meeresboden waren viele Algen. Später sind wir mit der Fähre nach Dänemark gefahren. Am Abend sind wir am Strand zusammen gewandert.





Am Mittwoch waren wir im Gali-leum. Es war sehr lustig und spannend. Am besten fand ich den Stuhl wo man sich hochzieht. Danach gingen wir ins Meerwasseraquarium (ähnlich wie das Sealife). Es gab ein Rätsel. Ich fand es dort amü-sant, weil es Haie gab. Danach gingen wir in die Stadt.

Am Donnerstag waren wir im Hansapark. Es gab Achterbahnen mit Loopings und allem was es so in einem Freizeitpark gibt. Es war dort sehr lustig und cool. Mir hat dort besonders die Ach-terbahnen gefallen.



Am Freitag fuhren wir wieder zu-rück. Die Rückfahrt dauerte lei-der 12 Stunden. Es gab viel Stau auf der Autobahn. Die Fahrt war trotzdem lustig.

Von Florian Mann 8D



Berufsparcours

Die 8er erleben 20 Berufe im Schnelldurchlauf



Im Rahmen des AL-Unterrichts fuhr der ganze Jahrgang 8 zum Berufsparcours. Der OloV-Berufsparcours findet seit 2009 immer im Herbst an der Kerschensteiner-schule statt.

Alle Achtklässler können mitmachen und verschiedene Berufsfelder kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler können an 27 Stationen praktische Aufgaben aus dem Arbeitsalltag verschiedener Berufe lösen.

Wir konnten dabei unser Interesse für Berufe testen und eigenen Fähigkeiten und Begabungen kennenlernen.



Es gibt dort auch Fachleute aus den Berufen und mit denen kann man über ihre Erfahrungen sprechen.



Die 7er können sich jetzt schon darauf freuen, das war ein interessanter Tag!

Besuch im Rathaus



Am 27.9.17 haben die Klassen 8a und 8d das Wiesbadener Rathaus besucht. Wir sind vom Kasteler Bahnhof zum Rathaus gefahren und um 9 Uhr ging es los. Am Anfang waren wir in einem Raum, in dem Politiker und Parteien eigentlich immer sitzen und sich besprechen – die Lobby (Foto links).

Später haben wir eine Rallye-Quiz gemacht. Dabei musste man durch das ganze Rathaus laufen, um die Fragen beantworten zu können.



Um 10.15 Uhr hatten wir dann in Gruppen von etwa 7 oder 8 Schülern Interviews mit jeweils einem Politiker einer Fraktion

(z.B. SPD-Fraktion, Piraten/Linke oder die FDP). Wir durften den Politikern alle Fragen stellen, die wir vorher im Unterricht vorbereitet haben.

Dann um 12 Uhr waren wir mit allen Parteien zusammen im Plenarsaal und saßen auf den Plätzen, wo normalerweise die Politiker sitzen. Wir hatten eine Sitzung und haben über Verschiedenes diskutiert, z.B. warum nicht alle Schulen gleichzeitig renoviert werden können oder ob mehr Busse eingesetzt werden müssten.

Um 13 Uhr war dann leider Schluss. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir wurden schlauer über die Parteien.

(Text: Lea und Anastasia, 8a)



News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, wir möchten uns für das Jahr 2017 von Ihnen/euch verabschieden. Im neuen Jahr werden wir wieder erscheinen. Dieses Jahr haben wir zwei Neuheiten in der Bibo eingeführt:

1 - Zum einen wurde die Bibo mit farbigen und **superbequemem Lesesesseln** ausgestattet.

2 - Zum anderen wurde der **LESECLUB** mit Hund eingerichtet. Besonders in unserer Vorlesewoche im November hat der Le-seclub toll gearbeitet und allen fünften Klassen eine schöne Vorlesestunde geschenkt.

Vielen Dank an die Mitglieder des LESECLUBS, an Fr. Derer und Juli!

Das Biboteam arbeitete in diesem Jahr weiter daran, das **Themenregal** zu vervollständigen. Dort findet ihr Bücher, Magazine und Zeitschriften zu den verschiedenen Themenbereichen, die im GL-Unterricht behandelt werden. Das Regal befindet sich gleich hinter der Garderobe. **Bisher findet ihr Bücher und Zeitschriften zu folgenden Themen: Steinzeit, Ägypten, das alte Rom, Indianer, Mittelalter, Sagen, Märchen, Star Wars, Klima und Wetter.**

Weiterhin haben wir den **Leseraum** mit den Jugendbüchern aufgeräumt. Hier findet ihr, wie bisher, die Jugendbücher, aber auch Schulbücher zu allen Fächern. Schaut mal nach, wenn ihr für eine Arbeit üben wollt.

Zuletzt möchte ich nochmal auf unsere **Antolin**-Bücher hinweisen.

Antolin ist ein Online-Portal für die Klassen 1-10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern. Das Bibo-Team aktualisiert immer wieder die Liste mit allen Antolin-Büchern, die wir in unserer Bibo anbieten. Diese Liste hängt an der Glaswand zum Leseraum.

!!Wichtig !!

Bitte denkt an die rechtzeitige Abgabe aller Bücher aus der Bibo vor den Sommerferien!

Nur dann können neue Bücher ausgeliehen werden.

Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten in der Bibo sind an folgenden Tagen möglich:

Montags bis freitags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülersausweis mitbringen!

Ich bedanke mich bei meinem Bibo-Team für die gute Zusammenarbeit.

Text: Hartmann-Jackson



Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp

Bens gnadenlos verkorkste Schulzeit

Claire Singer

Ben von Stribbern liebt es, Unsinn anzustellen. Aber leider geht der immer wieder nach hinten los. Dank Ben schlummern die Handys der ganzen 7a im Schulsafe, und die Mitschüler kochen vor Wut. Wie gut, dass Gwenny aus Indien in seine Klasse kommt. Mit ihren grünen Augen verdreht sie Ben den Kopf. Doch plötzlich soll die Neue wieder gehen. Zwischen Currypulver, Pflaumen-Chutney und Rik-scha-Fahrten heckt Ben einen genialen Plan aus. Ob er wohl diesmal aufgeht?

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Ich sah die Klasse geschlossen zusammenzucken. Alles Spielverderber, Feigling, Luschen, wollen sich alle immer nur bespaßen lassen, und wenn es mal schiefgeht, haben sie keinen Humor. Doch jetzt würde ich mal Zeichen setzen – das hätte ich schon vor Minuten tun sollen. Ich erhob mich...“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibo-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“



Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Aktuelle Buchtipps

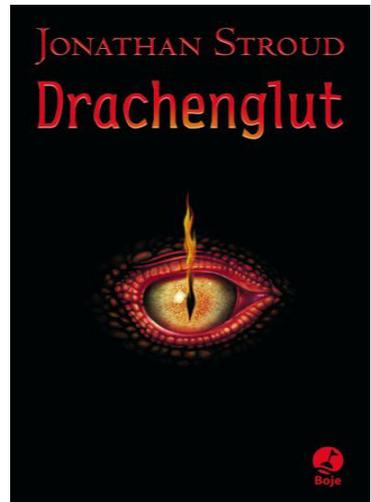
Drachenglut

Geschrieben von Jonathan Stroud

Verwirrt und mit blutunterlaufenen Augen stolpert Michael McIntyre an einem heißen Sommernachmittag nach Hause. Zur selben Zeit wird auf dem Dorffriedhof ein altes, keltisches Kreuz ausgegraben. Dieses Kreuz hat jahrhundertlang einen gewaltigen Drachen tief unter der Erde festgehalten. Nun erwacht er zu neuem Leben. Und er hat von Michael Besitz ergriffen. Auch andere Dorfbewohner sind dem Drachen verfallen. Mit ihrer Hilfe könnte Michael unglaubliche Macht erlangen. Soll er sich denen anschließen, die den Drachen aus der Erde befreien wollen? Oder soll er gemeinsam mit seiner Familie dagegen ankämpfen? Ein atemberaubender Kampf zwischen Gut und Böse beginnt

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Michael schlug die Augen auf. Der Schmerz, der ihn noch vor einer Stunde geblendet hatte, regte sich zwar wieder, aber schwächer, als habe er an Kraft verloren. Langsam entspannten sich die Lider und er sah sich zum ersten Mal um. Er saß immer noch auf dem Grund einer Senke, zwischen Farnsträuchern, verstreuten Felsbrocken und Grasbüscheln. Ein paar Wolken hingen zerzupft am Himmel. Alles war noch genau wie zu dem Zeitpunkt – vor einer Ewigkeit – , als er das Buch zur Seite gelegt und die Augen geschlossen hatte. Es war alles wie vorhin – aber es war auch ander...“



Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibio-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“

Lesen macht schlau!

Neuigkeiten von den DiKlas Die DiKlas spielen Theater

Seit Beginn dieses Schuljahres haben wir DiKlas Theaterunterricht mit Frau Janssens und mit Frau Keller. Das Theaterspielen macht uns sehr viel Spaß. Wir lernen dabei sehr gut die deutsche Sprache und wir sind alle sehr froh, auch einmal ohne Tisch und Stühle zu lernen!

Außerdem beteiligen sich die beiden DiKlas dieses Schuljahr an 2 Theaterprojekten: Die DiKla1 nimmt an einem Hörprojekt des Hessischen Rundfunks teil, bei dem wir die Ballade „Der Zauberlehrling“ von J.W. Goethe inszenieren und vertonen. Wir stecken derzeit mitten in der heißen Phase der Vorbereitungen für die Präsentation in der Wartburg in Wiesbaden. Die Zuhörer können sich auf viel Spannung, Gefahr und große Gefühle gefasst machen...

Die DiKla2 nimmt dieses Schuljahr an dem Projekt „Arche 2.2“ von Frau Janssens teil. Bei diesem Projekt spielen wir mit verschiedenen Menschen aus ganz Wiesbaden Theater und nehmen an verschiedenen Theaterworkshops teil, bei denen wir z.B. Improvisationstheater spielen, tanzen, Musikinstrumente selber bauen und einen Film drehen werden. Am Ende werden wir sogar ein eigenes Theaterstück entwickeln und aufführen!



Bild: Hörprojekt hr1

Das Projekt „WLS Global“ geht auch dieses Schuljahr weiter...

Seit dem letzten Schuljahr gibt es das Get-Together- und Buddy-Projekt „WLS Global“, bei dem die DiKlas zusammen mit den Regelschülern verschiedene Aktionen durchführen und die Regelschüler aus den Jahrgangsstufen 8,9 und 10 uns bei den Hausaufgaben und beim Deutschlernen helfen. Wir werden demnächst wieder zusammen ein Weihnachtsfest feiern und verschiedene Weihnachtsfeiern in Mainz-Kastel und Kostheim besuchen.



Von unseren weiteren Aktionen in diesem Schuljahr, wie z.B. unser geplanter interaktiver Stadtteilspaziergang, werdet ihr in den nächsten Ausgaben der Elterninfo erfahren...



Tolle Leistung
Hassan Hosseini qualifiziert sich für
dasStart-Stipendium



Ich bin Hassan Hosseini, komme aus Afghanistan und lebe seit 2013 in Deutschland. Heute möchte ich Sie über ein tolles Projekt informieren: Die START-STIFTUNG.

Das Projekt wurde 2002 in Frankfurt gegründet. Es ist für die Schülerinnen und Schüler gedacht, die in der Schule **gute Leistung** bringen und sich **Mühe geben**, etwas zu erreichen.

Elterninfo: Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Kannst du uns erzählen, wie du zum Start-Stipendium gekommen bist?

Ich wurde über meinen Klassenlehrer Herrn Ruckmich auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Er hat meiner Klassenkameradin und mir empfohlen, uns zu bewerben. Dann begann das Auswahlverfahren. Aus unserer Schule haben sich drei Schüler und aus ganz Hessen sogar über 2000 Schüler beworben. Insgesamt 50 Schüler haben es geschafft – zum Glück war ich dabei!

Elterninfo: Und was passierte dann? Welche Vorteile bringt dir das?

Das bringt mir echt viel! Eine erster Schritt war die materielle Hilfe: Ich habe einen Laptop und einen Drucker bekommen. Aber es gibt auch insgesamt 2000€ pro Jahr, die sind in zwei Teile aufgeteilt:

- mit **Bildungsgeld** kann man z.B Schulmaterialien kaufen, Förderunterricht bezahlen oder andere Sachen, die man für die Weiterbildung braucht.
- Die **Zusatzförderung** hat eine ähnliche Funktion, aber es muss extra beantragt werden (z.B. für Studienfahrten, Nachhilfe, Praktika)

Außerdem gibt es viele tolle Dinge, an denen man sich beteiligen kann z.B. Ausflüge, Seminare, Lern-AGs unter den Stipendiaten – da gibt es **viel zu erleben!**

**Elterninfo: Wie findest du das alles?
Wie gefällt es dir?**

Gut! Das Stipendium der Start-Stiftung war eine Gelegenheit, mich besser kennen zu lernen und herausfinden wer ich bin und was in mir steckt.

Es hat mich echt motiviert, mich weiter

zu entwickeln und weiterbilden. Ich habe in kurze Zeit vieles gelernt habe viele Freunde gefunden. Und was mir am meisten Freude macht, dass ich geschafft habe, meine Eltern Stolz zu machen und das bedeutet für mich sehr viel. Das Stipendium ist eine Motivation: Ich kann mich mit Hilfe der Start-Stiftung persönlich und schulisch weiterentwickeln und möchte Verantwortung übernehmen.

S T A R T
S T I F T U N G

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

Unten: Hassan Hosseini bei der Preisverleihung – findest du ihn?



Infobox: Was ist ein Stipendium?

Ein Stipendium ist finanzielle (Aus-)Bildungsförderung, die auf deinem Konto landen könnte. Die begehrten einmaligen oder regelmäßigen Finanz-Hilfen gibt es für Schüler und Studenten, aber auch Künstler oder Sportler. Was kaum einer weiß: In Deutschland existieren viele Schülerstipendien.

Quelle: mystipendium.de

Mehr Infos findest du auf:

www.bildungsdoc.de oder www.bildung-und-begabung.de

„Man stolpert mit dem Kopf und mit dem Herzen“ (Gunther Demning) Projekt mit Nebenwirkung

Raymond Wolff hatte versprochen, sich zu melden. Der Enkel des jüdischen Ehepaars Selma und Heinrich Wolff, zuletzt wohnhaft in der Eleonorenstraße, deportiert und in Auschwitz von den Nationalsozialisten ermordet, hat Wort gehalten. Wir starten im letzten Jahr, denn dort beginnt eigentlich die ungewöhnliche Geschichte:



Letztes Jahr besuchte eine interessierte Gruppe Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 im Rahmen eines Unterrichtsprojekts des Fachbereichs Ethik / Religion mit Frau Rosenberger die „Stolpersteine“ in Mainz-Kastel.

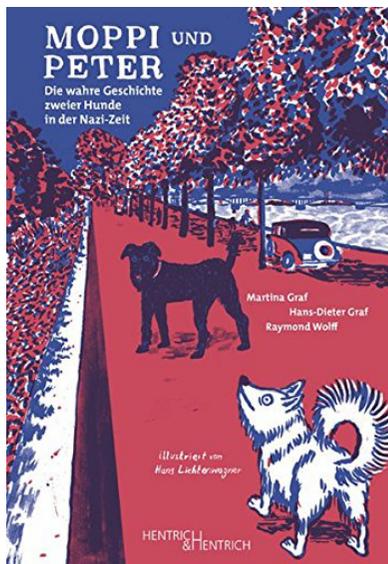
Auch die Presse zeigte sich interessiert; in der AZ erschien kurz darauf ein Artikel. Herr Raymond Wolff reiste damals zu einer Gedenkveranstaltung nach Mainz, kaufte sich eine Zeitung und war beeindruckt vom Interesse und Engagement der Schülerinnen und Schüler. Es folgten mehrere Mails und auch ein Austausch von Fotos. Und eben jenes Versprechen.



Am 04. Dezember reiste Herr Wolff mit seiner Verlegerin, Frau Pestler, aus Berlin zu einer Lesung an, um sein neues Buch „Moppi und Peter“ vorzustellen. Und er nahm sich die Zeit, unsere Schule zu besuchen!

Passenderweise nimmt der Jahrgang 10 im GL-Unterricht gerade das Thema „Nationalsozialismus“ durch, so dass der Besuch von Herrn Wolff für alle eine Ehre und Bereicherung war. Der gesamte Jahrgang 10 versammelte sich für zwei Schulstunden im Hörsaal, um Herrn Wolff zuzuhören, der interessante Geschichten aus seinem Leben und dem seiner weitverzweigten Familie erzählte.

Besonders anschaulich wurde das Ganze durch viele private Fotos, die die Familie in Nackenheim und Mainz zeigten. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich, als Gast Herrn Karl-Heinz Riesner zu begrüßen, der aktives Mitglied im ‚Aktiven Museum Spiegelgasse‘ ist und 2016 das Projekt begleitete.



Christine Rosenberger mit dem Jahrgang 10 und Raymond Wolff

Der erste Gartentag an der WLS

Unter der Leitung von Frau Sohl wurden im Oktober Beete gejätet und für das Frühjahr zur Bepflanzung vorbereitet.



Die Wege wurden von Unkraut, Brombeeren, Wurzeln und Laub befreit und anschließend wurde Rindenmulch gleichmäßig verteilt. Es war ein schöner und gelungener Samstagvormittag und hat allen beteiligten viel Spaß gemacht. Bei einer Tasse Kaffee und Tee wurde noch ein wenig geplaudert, dabei entstand das Highlight des Tages, wir lösten einen Alarm aus und plötzlich standen 2 Polizeibeamte vor uns (da sieht man, die Schule wird überwacht) Frau Sohl konnte aber alles schnell klären.



Die fleißigen Helfer: Frau Sohl,
aus der 5a : Carolin und Melina Rapsti
aus der 5b: Anita und Maya Kilb
und aus 10a : Maria- Cinar Pogorzalek sowie Harald Posselmann

Ich bedanke mich bei allen Helfern und hoffe beim nächsten Gartentag noch ein paar mehr Eltern begrüßen zu dürfen.

Text : Harald Posselmann (SEB)

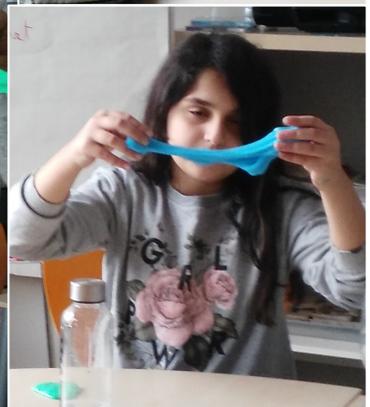
Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit: Jahrgang 5

Vom 17.-19.11. fand die diesjährige Winterfreizeit der Schulsozialarbeit in Darmstadt statt. Neben einer Nachtwanderung, die uns zur russischen Kapelle auf der Rosenhöhe führte, wo alle einmal „russische Heimat Erde“ betreten konnten, standen ein vielseitiges Kreativangebot sowie ein Kinobesuch mit Stadtbummel auf dem Programm. Teilgenommen haben außerdem Schülerinnen und Schüler sowie Schulsozialarbeiter/-innen der Alexej-von-Jawlenski-Schule sowie der Hermann-Ehlers-Schule.



Freizeitangebot

Fr. Olga Fesenko, unsere Kollegin im Praktikum, bietet donnerstags ein Freizeitangebot für Mädchen des Jhg. 5 an. Hier wird gebastelt, gekocht, gebacken und sonst noch Einiges unternommen. Da ist der Spaßfaktor immer sehr hoch. Auf den Fotos stellen die Schülerinnen gerade selbst Slimy her.



Bericht vom Weltmädchentag

Am 29.09.2017 waren Sinem, Zeliha, Alessia, Melisse, Lara und Melina aus der 5a mit Frau Fesenko und Frau Konka beim Weltmädchentag im Kinder-, Jugend- und

Kulturzentrum Haus Haifa in Mainz. Es gab Waffeln, Hotdogs und alkoholfreie Cocktails. Man konnte Experimente machen und sich schminken lassen. An Stationen wurden verschiedene Mitmachaktionen angeboten. Zum Abschluss gab es eine Disko. Der Weltmädchentag hat uns sehr gut gefallen!

Von Sinem, Lara und Melina (5a)

Jahrgang 6

Mein Name ist Angela Blum. Ich bin seit November 2017 im Team der Schulsozialarbeit an der WLS.

Eine AG am Donnerstagnachmittag ist in Planung, ebenso ein Ausflug ins Miramar.

Klasse 6d: Die Klasse 6d wird durch mich, Herrn Schäfer, betreut. Ich unterstütze die Klasse beim Klassenrat und führe die wöchentlichen Klassenbetreuungen durch. Hier arbeiten wir daran den SuS zu helfen eine Klasse werden, Konfliktlösungen selbständig zu entwickeln und ein rücksichtvolles Miteinander zu leben.

In Jahrgang 6 findet auch die wöchentlich stattfindende Fun AG statt. Schüler haben hier die Möglichkeit Aktivitäten selbst zu planen und durchzuführen. Am 04.12.17 besuchen wir die Kletterhalle „Wiesbadener Nordwand“.

Jahrgang 7

Ob beim Bowlingspielen, Schwimmen, Schlittschuhlaufen oder beim Pfannkuchenbacken immer haben die Jungs und Mädels während den Gruppenangeboten viel Spaß zusammen.

Besondere Highlights waren u. a. die Teilnahme der Mädchen- und Jungengruppe am Soccerturnier für Toleranz und Vielfalt am 8. September auf dem Gelände der Housing Area. Ausrichter war das 2. Polizeirevier und das Kinder- und Jugendzentrum Reduit. Mit viel Einsatz waren die Mädchen und Jungs bei der Sache.

Am 29. September fand der Aktionstag zum Weltmädchentag im Haus Haifa in Mainz-Mombach mit großem Erfolg statt. Durch die erneute Kooperation der Mainzer und Wiesbadener Kinder- und Jugendzentren, sowie der Schulsozialarbeit konnten ca. 265 Mädchen an verschiedenen Workshops, wie Upcycling naturwissenschaftliche Experimente, Stocktanz teilnehmen und sich im Tonstudio ausprobieren. Die Tanzgruppe der Mädchen aus Klarenthal heizte bei der Abschlussdisco kräftig ein, so dass glückliche Mädels den Aktionstag verließen und sich schon auf den Weltmädchentag im nächsten Jahr freuen.



Ein besonders schönes Wochenende erlebten 16 Mädchen der WLS und der Erich-Kästner-Schule vom 27.10. – 29.10.17 in Heidelberg. Highlights waren der Besuch des Heidelberger Zoos, die Besichtigung des Heidelberger Schlosses, sowie eine Shoppingtour durch Heidelberg.

Jahrgang 8

Beim Tag der offenen Tür sorgten die „Stage-Hands“, die von Hrn. Knorr koordiniert wurden, für einen reibungslosen Ablauf des Bühnenprogramms im Atrium. In der Schulsozialarbeit wurden, unter der Anleitung von Frau Fesenko, leckere Waffeln gebacken, die an die Besucher/-innen kostenlos verteilt wurden.

Jahrgang 9

Den Jahrgang 9 unterstütze ich in Sachen Praktikumsplatzsuche, Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstraining und Schullaufbahnberatung. Den passenden Beruf, die passende Ausbildung, der passende Schulwechsel ist hierbei ein großes Anliegen meinerseits.

Vom 01.12. – 02.12 veranstaltete ich mit 9 SuS der WLS in Kooperation mit der IGS Kastellstrasse ein Soziale-Kompetenz-Training zum Thema „Kommunikationstraining – der perfekte Ausdruck“. Dort trainierten wir mit Unterstützung durch einen Theaterpädagogen „Körpersprache, sprachlicher Ausdruck und Verhaltensweisen in spezifischen Situationen) Das Wochenende war ein voller Erfolg.

Jahrgang 10

In Jahrgang 10. steht die Beratung der SuS im Vordergrund, wie es nach der Schule im Sommer 2018 weitergehen kann. Es werden zur beruflichen Orientierung Betriebsbesichtigungen und Berufsorientierungstage angeboten. Die sind interessant für jene Sus, die noch nicht wissen, in welche berufliche Richtung es nach der Schule weitergehen kann. Anmeldungen erfolgen über die Schulsozialarbeit.

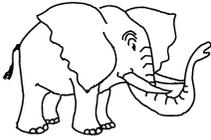
Deutsch- Intensiv Klassen

Mein Name ist Cristina Petzolt. Seit August 2017 betreue ich in Teilzeit die beiden Deutsch-Intensiv-Klassen. In enger Zusammenarbeit mit den beiden Klassenlehrerinnen, arbeite ich -anlehnend an das 3-Stufen-Modell der Schulsozialarbeit - wöchentlich an der Beziehungsarbeit mit allen Schülerinnen und Schülern. Ich biete Nachmittagsangebote in Form von Kleingruppen an (zusammen mit Frau Pfisterer, unserer Freizeitbeschäftigten), sei es durch die Kreativ-Ag oder durch Besuche in Theater Workshops. Eines der Ziele ist es, durch Wertschätzung, Offenheit gegenüber anderen Kulturen und gegenseitigem Respekt ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dieses ist besonders dann wichtig, wenn die Einzelfallarbeit notwendig ist. Wir beschließen dieses Jahr 2017 mit einer besonderen Weihnachtsfeier unter der Leitung der Theaterexpertin Priska Janssens und dem Cellisten Cornelius Hummel. Im nächsten Jahr werden wir den Fokus auf Erlebnispädagogik richten wie das gemeinsame Klettern an der Nordwand oder in den Herbstferien an den Edersee zu fahren. Somit ist ein weiteres Ziel, den Kindern Freude im schulischen Kontext zu vermitteln.

Angebot Bewerbungscafe

Dieses Angebot richtet sich an Klasse 8. – 10. Und der Deutsch-Intensiv Klassen.

In den Büros der Schulsozialarbeit hängen Listen aus, um sich einen Platz zu reservieren.



SCHULSOZIALARBEIT

AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT
WIESBADEN

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Angela **BLUM**

6. Jahrgang (6a, 6b und 6c)

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (angela.blum@wiesbaden.de)

Martina **KONKA**

7. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 224

E-Mail: (martina.konka@wiesbaden.de)

Thomas **KNORR**

5. Jahrgang (5c und d), 8. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (thomas.Knorr@wiesbaden.de)

Frank **SCHÄFER**

Klasse 6d und Jahrgang 9

Tel.: 06134/ 603 – 406

E-Mail: (frank.schaefer2@wiesbaden.de)

Susanne **CHRISTIAN**

5. Jahrgang (5a und d), 10 Jahrgang (10a und b)

Tel.: 06134/ 603 – 226

E-Mail: (susanne.christian@wiesbaden.de)

Cristina **PETZOLT**

Deutsch-Intensiv-Klassen

Tel.: 06134/ 603- 226

E-Mail: (cristina.petzolt@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils **in den großen Pausen** (9:30 – 9:50 Uhr und 11:20 – 11:40 Uhr) sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben)

**Ein frohes Weihnachtsfest,
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018
und
schöne Ferien**



wünschen Schulleitung und Kollegium der WLS